

**Umgestaltung der Beethovenstraße zwischen Karl-Friedrich- und Schleinkoferstraße
- Vergabe des Auftrags für die Straßen- und Kanalbauarbeiten**

Beschluss: (einstimmig)

- 1. Der Auftrag zur Ausführung der Straßenbauarbeiten in der Beethovenstraße zwischen Karl-Friedrich- und Schleinkoferstraße wird der**

**Firma PEKA, Pflaster-, Erd- und Kabelbau GmbH, Dieselstr. 7, 77833
Ottersweier,**

zum Preis von 239.095,80 €

incl. 16 % MwSt. entsprechend dem Angebot vom 17.02.2005 erteilt.

- 2. Der Auftrag zur Ausführung der Kanalbauarbeiten in der Beethovenstraße zwischen Karl-Friedrich- und Schleinkoferstraße wird der**

**Firma PEKA, Pflaster-, Erd- und Kabelbau GmbH, Dieselstr. 7, 77833
Ottersweier,**

zum Preis von 112.831,62 €

incl. 16 % MwSt. entsprechend dem Angebot vom 17.02.2005 erteilt.

- 3. Mittel hierfür stehen im VmH bei der Hhst. 2.6300.954700 VHZ 010 „Ausbau Beethovenstraße“ und im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung bei der Hhst. EIGB01000032 „Kanal Beethovenstraße“ in ausreichender Höhe zur Verfügung.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit

In seiner öffentlichen Sitzung vom 26. November 2003, R. Pr. Nr. 61, stimmte der Gemeinderat der Entwurfsplanung vom 21.03.2003 zur Umgestaltung der Beethovenstraße zu. Nachdem im letzten Jahr mit dem Abschnitt der Beethovenstraße zwischen Schleinkofer- und Rastatter Straße begonnen wurde, der je nach Witterung voraussichtlich bis Ende März 2005 fertig gestellt sein wird, ist für 2005 nunmehr der Bereich zwischen Karl-Friedrich- und Schleinkoferstraße vorgesehen.

Es stehen die Straßenbauarbeiten, die Kanalbauarbeiten und die Grabarbeiten für die Stadtwerke Ettlingen GmbH zur Vergabe an.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben mit der Vorgabe, dass die Arbeiten nur als eine Einheit an den preisgünstigsten Bieter vergeben werden. Diese Verfahrensweise ist sowohl unter technischen Gesichtspunkten (Kostensparnis durch einmaliges

Einrichten/Räumen und Sichern der Baustelle), als auch zur wesentlichen Verkürzung der Bauzeit in dieser Straße unumgänglich. Besonders auch unter dem Aspekt der Zufahrts- und Zugangsmöglichkeiten zu den privaten Grundstücken sollten die verschiedenen Arbeiten von einer Firma ausgeführt werden.

Anzahl der Angebotsanforderungen: 18 Firmen
Anzahl der Bieter: 10 Firmen

Nach sachlicher, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel:

1. Firma PEKA, Ottersweier	385 055,96 €
2. Firma HS Tief u. Erdbau GmbH, Birkenfeld	393 701,12 €
3. Firma Niedecker GmbH, Pforzheim	394 692,33 €
4. Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch	407 995,14 €
5. Firma Köhler Bau GmbH, Karlsruhe	419 151,49 €
6. Bietergemeinschaft Horvath/Strack, Karlsruhe/Gaggenau	426 780,24 €
7. Firma Weiss GmbH, Baden-Baden	430 630,43 €
8. Firma Schmal Bau GmbH, Ettlingen	437 971,73 €
9. Firma Huber Bau, Ottenhöfen	446 081,94 €
10. Firma Rohen GmbH, Karlsruhe	552 855,94 €

Bei den Firmen PEKA, HS Tief- u. Straßenbau GmbH, Rudolf Niedecker GmbH und Schmal Bau GmbH sind die angebotenen Preisnachlässe bereits im Preisspiegel berücksichtigt.

Von der Firma Schmal Bau GmbH wurde ein und von der Firma Niedecker drei Nebenangebote abgegeben, die jedoch nicht gewertet wurden, da die angebotenen Produkte und Materialien nicht gleichwertig mit den Vorgaben der Ausschreibung sind. Bis auf ein Nebenangebot der Firma Niedecker, das anstatt Steinzeugrohren einen PVC-Schlauch vorsah, hätten die Nebenangebote das Angebot der Firma PEKA nicht unterboten.

Die Firma PEKA, Pflaster-, Erd- u. Kabelbau GmbH, hat das günstigste Angebot vorgelegt. Die Firma ist als zuverlässig, leistungsfähig und fachkundig bekannt.

Das Angebot schlüsselt sich wie folgt auf:

Straßenbau:	239 095,80 €
Kanalbau:	112 831,62 €
<u>Arbeiten für Stadtwerke:</u>	<u>33 128,54 €</u>
Gesamtsumme:	<u>385 055,96 €</u>

Es wird vorgeschlagen, der Firma PEKA den Auftrag für die Straßenbauarbeiten in Höhe von 239 095,80 € und die Kanalbauarbeiten in Höhe von 112 831,62 Euro zu erteilen.

Die Vergabe der Grabarbeiten für die Stadtwerke Ettlingen GmbH wird diese in eigener Zuständigkeit durchführen.

Mit den Arbeiten soll noch im März begonnen werden. Mit der Fertigstellung wird im November 2005 gerechnet.

Mittel stehen wie oben aufgeführt zur Verfügung.

- - -

Stadtrat Reich führt aus, dass bezüglich der Fahrradabstellplätze im Bereich der Schule signalisiert gewesen sei, dass der Landkreis sich an den Kosten beteilige. Er möchte daher wissen, wie die entsprechenden Verhandlungen ausgegangen seien, ansonsten stimme die CDU-Fraktion zu. Abschließend sei ihm noch aufgefallen, dass nach dem jetzigen Angebot die Kosten erheblich unter dem damaligen Kostenvoranschlag lägen.

Stadtrat Deckers, Stadträtin Riedel, Stadtrat Siess, Stadträtin Zeh und Stadtrat Künzel stimmen für Ihre Fraktionen/Gruppen zu.

Stadtoberamtsrat Metzen teilt mit, dass man mit dem Landkreis geredet habe. Die Änderungen bei der Schule seien im Kreishaushalt berücksichtigt. Im Straßenbau seien die Arbeiten in der Tat günstiger als geschätzt. Es kämen aber noch Kosten für die Beseitigung des teerhaltigen Aufbruchs hinzu, zudem Baumpflanzungen. Von den 450.000,- € für den zweiten Bauabschnitt blieben wohl ca. 40.000,- € am Ende übrig.

Stadtrat Künzel fragt, wieso man die Beseitigung des teerhaltigen Aufbruchs nicht gleich mit in die Ausschreibung aufgenommen habe.

Stadtoberamtsrat Metzen erwidert, dass man damit schlechte Erfahrungen gemacht habe.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig vorstehender Beschluss gefasst.

Gabriela Büsse-maker
Oberbürgermeisterin

- - -

Ka/La

14. März 2005

1. Stadtbauamt (Schreiben vom 22.02.2005, Wz/Ka) zur Kenntnis und mit der Bitte um weitere Veranlassung.
2. Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt, Stadtwerke GmbH zur Kenntnis.
3. Z. d. A. 656.220.024
Z. d. A. 831.210.024

Im Auftrag:

Kassel